

Presseinformation

Auf 4 Pfoten in die neuen 4 Wände

Umzug mit Hund: Tipps zur Vorbereitung, dem Umzugstag und der Eingewöhnung im neuen Zuhause

Hannover, 09. August 2021. Wenn der Umzug in eine neue Wohnung oder ein Haus ansteht, kommt jede Menge Planung auf die ganze Familie zu. Ist ein Hund mit von der Partie, muss auch für diesen die eine oder andere Vorbereitung getroffen werden. Bereits bei der Suche nach einem neuen Zuhause sollte geklärt werden, ob Vierbeiner in der Mietswohnung oder im gemieteten Haus erlaubt sind, rät Sven Knoop, Experte der AGILA Haustierversicherung. „Laut Mietrecht ist die Hundehaltung in einem Mietobjekt eine Einzelfallentscheidung, die von der Vermieterin oder dem Vermieter getroffen werden muss“. Wurde zugestimmt, besteht im nächsten Schritt auch die Möglichkeit, sich und den Hund bei den neuen Nachbar:innen vorzustellen. Das ist auch eine gute Gelegenheit nachzufragen, ob weitere Vierbeiner in der Nähe wohnen. Sind alle Vorbereitungen getroffen und Kisten gepackt, kann es endlich losgehen. Hundetrainerin Marina Krieg erklärt, worauf Hundebesitzer:innen am großen Tag achten sollten: „Am Umzugstag sollte der Vierbeiner, wenn möglich, von Freund:innen oder Verwandten betreut werden. Denn im Umzugsstress wird der Hund womöglich nicht zur Ruhe kommen, wodurch die Wahrscheinlichkeit für Stress und Verhaltensauffälligkeiten steigt.“ Bevor der Liebling dann endlich sein neues Zuhause betritt, stehen die wichtigsten Gegenstände im besten Falle schon bereit: Körbchen, Futter- und Wassernapf sowie Spielzeuge und Kuscheldecken. „Auch wenn für das Heim neue Möbel gekauft wurden, sollten das Körbchen oder die Decken des Hundes zunächst noch die alten und vertrauten sein“, rät die erfahrene Trainerin. Denn bekannte Gerüche und Gegenstände erleichtern dem Vierbeiner das Ankommen in einer neuen und fremden Umgebung. Gemeinsam steht dann die Führung durch die Wohnung oder das Haus an. Um zusätzliche Sicherheit zu schaffen, kann die Erkundungstour auch an der Leine stattfinden. Außerdem ist es ratsam, eine Flasche Leitungswasser des

Presseinformation

alten Zuhauses mitzunehmen, denn ungewohntes, neues Wasser kann den Vierbeinern zunächst auf den Magen schlagen. Ein weiterer Punkt auf der Liste erfordert den Besuch der neuen Stadtverwaltung. Hundehalter müssen neben der eigenen Ummeldung auch ihre Tiere anmelden. Falls der neue Wohnort eine gewisse Distanz zu dem bisherigen aufweist, sollte außerdem frühzeitig eine Tierarztpraxis in der Nähe gesucht werden. Ein Probebesuch kann dabei helfen, dass sich der Hund nicht erst in einer Notfallsituation auf eine neue Tierärztin oder einen neuen Tierarzt einstellen muss. „In den ersten Tagen verhelfen viele Gelegenheiten zu Ruhe und Schlaf dem Hund zu einer schnellen und problemlosen Eingewöhnung“, so Marina Krieg. „Außerdem sollten Abläufe wie Gassi- und Fütterungszeiten möglichst gleichbleiben.“ Machen sich bei dem Vierbeiner auffällige Verhaltensweisen wie plötzliche Stubenunreinheit oder große Unsicherheit bemerkbar, können ausgebildete Hundetrainer:innen wie in der [AGILA Hundetrainer-Sprechstunde](#) hilfreiche Tipps geben.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Wertgarantie Group gehört, feierte 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit mehr als 340.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2021 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.